

08.03.2007

## Beschreibung

Versionswechsel von XJustiz 1.3.1 zu XJustiz 1.3.2

<b>Version</b>	001
<b>Stand vom</b>	09.11.2006 28.02.2007
<b>Bearbeitet von</b>	Irina Bauer
<b>Status</b>	endgültig
<b>Freigegeben AG-IT am</b>	
<b>Freigegeben BLK am</b>	

## Änderungshistorie

<b>Datum</b>	<b>Was wurde geändert</b>	<b>Wer hat geändert</b>
09.11.2006	Neu Erstellung	Irina Bauer
26.02.2007	Ergänzungen & Vervollständigung	Irina Bauer
28.02.2007	Ergänzungen & Vervollständigung	Irina Bauer

## INHALTSVERZEICHNIS

1. Zielsetzung .....	3
2. Überblick .....	3
3. Konkrete Punkte.....	3
3.1.    Datumsformat .....	3
3.2.    Dienstbezeichnung .....	5
4. Wertelisten .....	7
4.1. WL_Sendungsinhalt .....	7
4.2. WL_Gerichte .....	8
4.3. WL_Anschriftstyp .....	8
4.4. WL_Sachgebiet:.....	8
4.5. WL_Rollenbezeichnung: .....	9
4.6. Fachdatensatz Register WL_* .....	9

08.03.2007

### 1.1.1.1

#### 1. Zielsetzung

In diesem Papier werden die Hinweise, Ergänzungen und geplanten Änderungen zum Versionswechsel von XJustiz 1.3.1 zu XJustiz 1.3.2 aufgezeigt. Die AG IT Standards hat in Ihrer Sitzung (28) vom 07.12.2006 beschlossen, einen kleinen Versionswechsel von XJustiz 1.3.1 auf die Version XJustiz 1.3.2 durchzuführen. Die hierbei relevanten Ergänzungen und Änderungen sind hier kurz erläutert.

#### 2. Überblick

Die Änderungen im Überblick und ihre Auswirkungen auf das jeweilige Schema.

Datumsformat	xj_0000_grunddatensatz_1_3.xsd
Dienstbezeichnung	xj_0000_grunddatensatz_1_3.xsd
Wertelisteneinträge	Diverse (s.Wertelisten)

Überblick

#### 3. Konkrete Punkte

##### 3.1. Datumsformat

Der Änderungswunsch bezüglich des „Datumsformat“ kommt unter anderem von Seitens der GSTA HH

Von Seiten der Staatsanwaltschaften unter anderem der STA Brandenburg wie auch GSTA Hamburg kommt ein Änderungswunsch betreffend des „Datumsformats“:

Matthias Kegel (STA Brandenburg) - (27.10.2006)

Die STA Brandenburg berichtet, dass im Projekt Schnittstelle Polizei - Staatsanwaltschaft der Datenaustausch auf XJustiz vorbereitet wird. Am Projekt beteiligt sind das polizeiliche Fachverfahren ComVor (BB, BW,HH, HE) und die

08.03.2007

staatsanwaltschaftlichen Fachverfahren MESTA (BB, HE, HH, NRW, SH) sowie web.sta (BW, BY, HB, NI, RP, SL, SN, ST, TH). Die Bundespolizei bereitet ebenfalls einen Datenaustausch mit den Staatsanwaltschaften der Länder auf Basis von XJustiz vor.

In diesem Zusammenhang erweist sich das Datumsformat in XJustiz für die Strafrechtspflege als Problem. Nach der ISO-Norm, wie sie derzeit bei XJustiz verwendet wird, muss das Datumsfeld Jahr, Monat und Tag (1967-08-13) enthalten. Wobei hier ausdrücklich die Angabe eines gültigen Datums, also Angabe von Jahr (vierstellig), Monat (zweistellig) und Tag (zweistellig) zwingend erforderlich ist.

In der strafrechtlichen Praxis kommt es aber nicht selten vor, dass man insbesondere bei ausländischen Beschuldigten nur das Geburtsjahr weiß, auch das Tatdatum ist nicht immer auf den Tag bestimmbar (z. B. nur Mai 1999 oder nur das Jahr 2002).

Beide Fachverfahren füllen in einem solchen Fall die unbekanntenen Daten mit Nullen auf (z. B. 19990500 oder 20020000). Das ist auch Standard für die Anfragen und Mitteilungen an die Registerverfahren BZR, KBA und ZStV. Wird aus einem Fachverfahren ein solcher Eintrag übergeben, kann die XML-Datei gegen XJustiz nicht mehr validiert werden, da XJustiz eine komplette Datumsangabe verlangt anhand der Typisierung mit „xs:date“.

Laut Definition des Datentyp xs:date, wie er derzeit in XJustiz Verwendung, geht hervor, dass die Abgabe innerhalb eines möglichen Datums liegen muss.

„[Definition:] **date** stellt ein Kalenderdatum dar. Der Wertebereich von **date** ist eine Menge Kalenderdaten des gregorianischen Kalenders, gemäß Definition in § 5.4 von [\[ISO 8601\]](#). Insbesondere ist es eine Menge von einen Tag langen, nicht periodischen Instanzen. Beispielsweise repräsentiert lexikalisch 1999-10-26 das Kalenderdatum 26. Oktober 1999.“

#### AUSWIRKUNGEN auf die Version 1.3.2

Die Idee ist nun einen neuen simplen Datentyp „T\_Datumsangabe“ zu definieren und einzuführen, der die Angabe von Nullen als Teil des Datums Jahr, Monat oder Tag erlaubt (0000-12-30).

Die Einführung dieses simplen Datentyps „T\_Datumsangabe“ hat auf folgende bereits im Grunddatensatz definierten Elemente Auswirkungen. Dort ist die Typisierung mit „xs:date“ aufgehoben und durch die Struktur des Datentyps

08.03.2007

„T\_Datumsangabe“ ersetzt. Damit ist gewährleistet, dass unvollständige Datumsangaben bei den Geburtsangaben dennoch mit einer Werteingabe möglich ist.

Das Datumsfeld ist weiterhin im Format **ISO 8601** (yyyy-mm-dd) anzugeben. Ist der Geburtstag oder der Geburtsmonat nicht zu ermitteln, so sind statt der entsprechenden Angaben zwei Nullen einzutragen (z. B. 1959-00-00). Ist das Geburtsjahr nicht zu ermitteln, so sind anstatt der Jahresangabe vier Nullen einzutragen (z. B. 0000-12-07).

Dies betrifft folgende Elemente des Grunddatensatzes (XJustiz.Kern)

- Natürliche\_Person: Geburt – Geburtsdatum
- Natürliche\_Person: Tod – Sterbedatum

Da bei folgenden Arten von Datenangaben davon ausgegangen werden kann, dass diese Datumsangaben bekannt sind, bleibt bei folgenden Elementen die Typisierung mit xs:date weiterhin bestehen.

- Termin: - Terminsdatum
- Termin: - Ladungsdatum
- Termin: - Hauptterminsdatum
- T\_Aktenzeichen: - Erfassungsdatum
- T\_Entscheidung: - Entscheidungsdatum
- T\_Entscheidung: Zustellung – Zustellungsdatum
- T\_Rechtskraft: - Rechtskraftdatum

### 3.2. Dienstbezeichnung

In dem Arbeitspapier zum sechsten Arbeitstreffen der Unterarbeitsgruppe „XJustiz Erweiterungen in Strafsachen“ äußerte die GSTA Berlin einen Änderungswunsch: Ein zusätzliches Element „Dienstbezeichnung“ für Dienstbezeichnungen von Polizeibeamten als Zeugen (z.B. POM) in den Personendaten des Grundmoduls

08.03.2007

(<Grunddaten><Verfahrensdaten><Beteiligung><Beteiligter><NatürlichePerson><Dienstbezeichnung>) aufzunehmen.

Im Protokoll des „Sechsten Arbeitstreffen X-Justiz-Erweiterung für Strafsachen am 31. Mai und 01. Juni 2006 in Berlin „ unter Punkt 7.1. „Dem Vorschlag, ein neues Element „Dienstbezeichnung“ in Grunddatensatz bei den Personendaten mit aufnehmen, wurde zugestimmt.“

Nach nochmaliger Prüfung der GSTA Berlin (Mail 06.10.2006) ist ein neues Element „Dienstbezeichnung“ bei den Personendaten „eigentlich nicht mehr nötig“. Für beteiligte Polizeibeamte kann das Element „Titel“ verwendet werden.

In der derzeitigen Version XJustiz.Kern 1.3.1 ist der „Titel“ mit einer 0 bis einmaliger Häufigkeit wie folgt definiert:

**<Hier werden akademische Titel aufgeführt, die vor dem Vornamen stehen, z.B. "Professor", "Dr.", "Prof. Dr." usw.>**

(Wikipedia): „Alle Dienstbezeichnungen von Beamten und Militärs sind zunächst nicht daran gebunden, ob der Träger eine akademische Ausbildung hat. Das gilt auch für politische Beamte (z.B. Beigeordnete, Bürgermeister, Staatssekretäre). Gleiches gilt für militärische Rangbezeichnungen... Daher können die vorstehenden Titel sowohl Akademiker als auch Nichtakademiker tragen. Akademische Bezeichnungen sind hierzu z.B. Prof., Dr., Dipl., grad.. Die Rangfolge der Titel sieht dementsprechend folgend aus 1) Militärischer Rang 2.) Akademischer Titel 3.) Nichtakademischer Titel 4.) Adelstitel ... „

Wobei anzumerken ist, dass der Adelstitel bei XJustiz in dem Element „Namenszusatz“ unterzubringen ist.

Lösung: Eine Erweiterung der Dokumentation zu dem Element Titel:

„Hier werden akademische und nichtakademische Titel aufgeführt, die vor dem Vornamen stehen. Z.B. „Professor“, Dr, ... Werden mehrere Titel benötigt, ist

08.03.2007

eine Reihenfolge zu berücksichtigen: 1) Militärischer Rang 2.) Akademischer Titel  
3.) Nichtakademischer Grad“

- Alternative: Aufnahme eines Elements „Dienstbezeichnung“ → ein neues Element wird aufgenommen und damit liegt eine Strukturveränderung vor, so dass der Versionssprung auf 1.4.0 vollzogen werden muss. Sollte nach weiteren Prüfungen ein entsprechendes Element erforderlich sein, kann diese Aufnahme in einer nächsten Version 1.4.0 erfolgen.

#### **4. Wertelisten**

Im Folgenden sind die Listen erwähnt, auf die sich Änderungen & Ergänzungen beziehen.

##### **4.1. WL\_Sendungsinhalt**

Zur Kennzeichnung der Datensätze für den Austausch zwischen der Polizei und der Staatsanwaltschaft wird die Aufnahme folgender Werte in die Werteliste "Sendungsinhalt" beantragt. Die Werte wurden mit dem MESTA-Verbund abgestimmt und durch die STA Brandenburg angeregt 01.12.2006

- Abgabe an StA
- Abgabe an GStA
- Abgabe an Gericht
- Aktenzeichenmitteilung
- Ergebnismitteilung
- Übersendung Dokument
- Anklage anfordern
- Übersendung der angeforderten Anklage  
(->1.1.0 in xj\_0010\_wl\_allgemein\_1\_3.xsd)

08.03.2007

#### 4.2. WL\_Gerichte

Die Werteliste der Gerichte WL\_Gerichte basiert auf den Angaben der beim BZR (Bundesamt f. Justiz) geführten Listen der ordentlichen Gerichte & Staatsanwaltschaften sowie der außerordentlichen Gerichte.

Neu mit aufgenommen werden die Registergerichte (derzeit vier in Baden Württemberg) wie auch die Mahngerichte (derzeit eins in Bayern), die auch ihre jeweilige Behördenkennziffer (BKZ) über das BZR (Bundesamt f. Justiz) beziehen.

Weiterhin wird für alle Bundesländer und den Bund ein Testgericht aufgenommen, nach dem Schema der BKZ – Erstellung beim BZR mit vorangestellter Sortierziffer (=9B0000), wobei der Buchstabe das Bundesland wiedergibt.

Aus Gründen seitens der Registereintragungen und zur korrekten Darstellung bereits aufgelöster Gerichte, sind laut Beschluss der AG IT-Standards (29; 08.02.2007) die Behördenkennziffern (BKZ nebst Beschreibung) der bereits aufgelösten Gerichtsbehörden und –stellen in die Liste aufgenommen und mit „aufgelöst“ markiert.

(-> 1.3.0 in xj\_0020\_wl\_gerichte\_1\_3.xsd)

#### 4.3. WL\_Anschriftstyp

Neue Werte für den Anschriftstyp seitens GSTA Berlin: 06.10.2006

- Entlassungsanschrift
- Urlaubsanschrift
- Tatortanschrift
- Ladungsanschrift
- Dienstanschrift
- Besucheranschrift

(-> 1.3.0 in xj\_0010\_wl\_allgemein\_1\_3.xsd)

#### 4.4. WL\_Sachgebiet:

Seitens der GSTA Berlin am 06.10.2006 folgende Wertaufnahme beantragt:

08.03.2007

- Ermittlungssache  
(-> 1.2.0 in xj\_0010\_wl\_allgemein\_1\_3.xsd)

#### 4.5. WL\_Rollenbezeichnung:

Seitens der GSTA Berlin am 06.10.2006 folgende Wertaufnahme beantragt:

- Polizei  
(-> 1.4.0 in xj\_0040\_wl\_rollebezeichnung\_1\_3.xsd)

#### 4.6. Fachdatensatz Register WL\_\*

Die UAG XJustiz.Register hat am 16.10.2006 auf ihrer Sitzung in Köln bei der BNotK die Aufnahme folgender Werte in die Listen beschlossen: Übermittlung (24.10.2006) durch M.Stub Projektgruppe Elektronisches Handelsregister - Hessen.

- **WL\_Allgemeine\_Befreiung**

Es müssen neu hinzugefügt werden:

- Ist nur ein geschäftsführender Direktor bestellt, ist er befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen.
- Ist nur ein Mitglied des Leitungsorgans bestellt, ist es befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen.

(->1.1.0 in xj\_0420\_wl\_vertretung\_register\_1\_1.xsd)

- **WL\_Besondere\_Vertretungsregelung**

Es müssen neu hinzugefügt werden:

- Gesamtprokura gemeinsam mit einem geschäftsführenden Direktor
- Gesamtprokura gemeinsam mit einem geschäftsführenden Direktor oder einem anderen Prokuristen
- Gesamtprokura gemeinsam mit einem Mitglied des Leitungsorgans

08.03.2007

- Gesamtprokura gemeinsam mit einem Mitglied des Leitungsorgans oder einem anderen Prokuristen

(->1.1.0 in xj\_0420\_wl\_vertretung\_register\_1\_1.xsd)

- **WL\_Rechtsform\_Register**

Es müssen neu hinzugefügt werden: (auch von JuMi Baden Württemberg J.Raub 22.11.2006 beantragt)

- Bergrechtliche Gewerkschaft (Bergrechtl.Gew.)
- Eigenbetrieb (Eigenbetrieb)
- Europäische Genossenschaft (SCE)

(->1.1.0 in xj\_0430\_wl\_rechtsform\_register\_1\_1.xsd)

- **WL\_Allgemeine\_Vertretungsregelung**

Es müssen neu hinzugefügt werden:

- Der Inhaber / die Inhaberin handelt in Gesamthandsgemeinschaft.
- Die Inhaberin handelt allein.

(->1.1.0 in xj\_0420\_wl\_vertretung\_register\_1\_1.xsd)

Die Liste WL\_Dokumentart\_Register muss noch durch eine interne Abstimmung zwischen den Verbänden RegisStar und AUREG (24.10.2006) überprüft werden.

Es muss entfernt werden:

- Jeder persönlich haftender Gesellschafter vertritt die Gesellschaft zusammen mit einem weiteren persönlich haftender Gesellschafter.

Begründung: Neben den Rechtschreibfehlern (**Rot gekennzeichnet**) ist diese inhaltlich identisch mit der Regelung: Jeweils zwei persönlich haftende Gesellschafter vertreten gemeinsam.

08.03.2007

(->1.1.0 in xj\_0420\_wl\_vertretung\_register\_1\_1.xsd)

Es muss berichtigt werden:

- Ist nur ein geschäftsführender Direktor bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere geschäftsführende Direktoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei von ihnen oder durch einen gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten.

Hier sind zwischen den Wörtern einen und gemeinsam zwei Leerzeichen. Eines sollte entfernt werden. Besser ist jedoch die komplette Änderung auf den von RegisSTAR verwendeten Textbaustein, welcher wie folgt lautet: Ist nur ein geschäftsführender Direktor bestellt, so vertritt er allein. Sind mehrere geschäftsführende Direktoren bestellt, vertreten zwei gemeinsam oder ein geschäftsführender Direktor mit einem Prokuristen.

-> dieser Fehler ist nicht gefunden !

Es muss berichtigt werden:

- Ist nur ein Mitglied des Leitungsorgans bestellt, so vertritt es die Gesellschaft allein. Sind mehrere Mitglieder des Leitungsorgan<sup>es</sup> bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei von ihnen oder durch einen gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten.

Hier ist ein Rechtschreibfehler, welcher rot gekennzeichnet ist, enthalten. Dieser sollte korrigiert werden. Besser ist jedoch die komplette Änderung auf den von RegisSTAR verwendeten Textbaustein, welcher wie folgt lautet: Ist nur ein Mitglied des Leitungsorgans bestellt, so vertritt es allein. Sind mehrere Mitglieder des Leitungsorgans bestellt, vertreten zwei gemeinsam oder ein Mitglied des Leitungsorgans gemeinsam mit einem Prokuristen.

(->1.1.0 in xj\_0420\_wl\_vertretung\_register\_1\_1.xsd)